

überwältigender Macht erdrückt worden. Wie die Löwen hatten unsere Freunde im Verein mit den Pelzhändlern gekämpft, mehr um die Zahl der Gefangenen zu vergrößern, als um Feinde zu erschlagen, mutig und todesverachtend, aber ohne die Grausamkeit des roten Volkes. Mr. Duncan und Hugo bluteten aus ehrenvollen Wunden, Mr. Hemmings hatte gar ein Ohrläppchen verloren, und zwei Schwarzfusindianer lagen schwerverwundet, röchelnd am Boden, aber der Sieg war gesichert, es befand sich kein Krähenindianer mehr auf freien Füßen.

Der New-Yorker und Hugo führten mit sanftem Zwange den alten Jäger hinaus ins Freie. Jonathan ließ alles geschehen, was die anderen wollten, er war wie gebrochen. „Sprecht nicht mit mir,“ bat er halbblaut, „ich kann jetzt keines Menschen Stimme hören. O mein Liebling! — mein einziger Liebling! — —“

Und wie die roten Kinder der Natur verhällte er sein Haupt, um bitterlich, aus tiefstem Herzensgrund zu weinen.

### XIII.

Früh am folgenden Morgen stellte sich Wencha seinem Wort gemäß wieder ein, er brachte die Zustimmung der Dakotas zum alsbaldigen Friedensschluß und erklärte, daß ihn die führerlosen Krähen beauftragt hätten, auch für sie Ähnliches zu berichten. „Aber Krähen es nicht freiwillig thun wie Dakotas,“ setzte er kopfschüttelnd hinzu, „sie viel erzürnt, sie lieber Krieg bis aufs Messer, nur nachgeben, weil müssen, weil nicht allein kämpfen können.“

Die ernsten, schweigsamen Häuptlinge der Schwarzfüße und mit ihnen Jonathan nahmen voll ruhiger Freude die Friedensbotschaft entgegen. Teure, unerseßliche Opfer hatte der Feldzug gekostet, liebe vertraute Herzen der Erde entrückt für immer, aber doch begrüßten die Anführer ohne Bitterkeit das Morgenrot des neuen Friedens.

Auch andere trauernde Seelen beweinten ihr Liebstes, alles zerstörte, alles raubte der Krieg, — o nein, nein, es wäre der teuren unvergeßlichen Toten nicht würdig gewesen, aus Rachsucht gegen Wehrlose den Kampf fortzuführen, es hätte ihr Andenken beleidigt, neue Ströme von Blut den schon vergossenen noch hinzuzufügen.